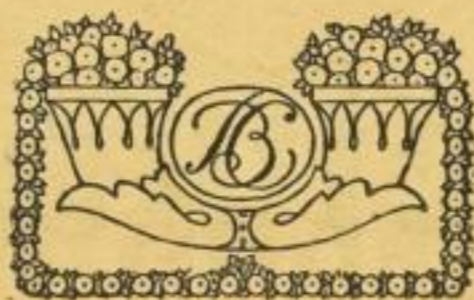


Bruno Cassirer in Berlin

Ⓜ



Fertig liegt vor

Briefe im Kriege

von

Max Beckmann

Mit 17 Abbildungen nach Kriegszeichnungen
des Verfassers.

Preis 2.50 Mark, gebunden 3.50 Mark.

Max Beckmann, bekanntlich einer der begabtesten deutschen Maler der jüngeren Generation, gibt in diesen „Briefen aus dem Kriege“ Eindrücke von den Kriegsschauplätzen in Ost und West, die er als Sanitätsoldat besucht hat. Die Schilderungen zeichnen sich durch besondere Frische, ja durch eine gewisse Gewalt der Empfindung aus, und der Eindruck ist um so stärker, als der Maler-Schriftsteller seine Briefe mit einer Reihe aus der Natur gemachter Zeichnungen illustriert hat. Unter der Unzahl von Kriegsberichten ragt dieses Buch heraus als das Erlebnis einer starken, produktiven Persönlichkeit. Wie es jetzt interessiert, wird es nach Jahren noch, um der geschilderten Situationen, um des Verfassers und um des Zeichners willen interessieren.